Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische

Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische

Gesellschaft

Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: XXXIV: Sala Domitianopolis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

demjenigen der Münze mit Caracalla Nr. 9, unterschieden wird 1.

- 14. Br. 27. KOP. CAA Ω | NEINA · CEB. Brustbild der Salonina rechtshin.
- \Re . $E\Pi \cdot VAAA \cdot | APX \cdot A \cdot CAIT$ und im Abschnitt TH-N Ω N. Unter dem Bogen einer *Tempelfront* mit vier Säulen stehende nackte *Figur* von vorn, Kopf linkshin, beide Arme in die Seiten gestemmt.

M. S.

XXXIV. Sala Domitianopolis.

Sala, das richtiger den lydischen als den phrygischen Städten beizuzählen ist, sucht Ramsay zwischen Philadelphia und Tripolis², während Buresch dafür die Ruinen östlich von Güneï, die Ramsay und Radet für Tralla halten, vorschlägt³.

Zur Zeit Domitian's nahm die Stadt dem Kaiser zu Ehren den Namen *Domitianopolis* an :

- 1. Br. 21. Δ OMITIA r., CEBACTH l. Brustbild der Domitia rechtshin.
- R). CAAHNON l., Δ OMITIANO r., Π O. unten. Sitzende Kybele mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, den linken Arm am Tympanon; vor der Göttin sitzender Löwe.

M. S.

München. Mionnet IV 359, 934 mit irrthümlich △OMI-TIANON.

Brit. Museum mit ΔΟΜΙΤΙΑΝΟΠ ΟΛΕΙ ΤΩΝ CΑΛΗΝΩΝ.

¹ Als Beispiel hierfür verweise ich auf Kaibel, Inscr. græcæ Italiæ et Siciliæ Nr. 367.

² Asia Minor S. 122, 10.

³ Винеяси, Reisebericht 1894 S. 108; Radet, En Phrygie 1895 S. 108/9.

Mit dem Bildnisse Domitian's hat L. Meyer, *Zeitschrift für Num*. III S. 147, 10 eine Münze von Domitianopolis bekannt gemacht.

- 2. Br. 26. AVT. KAIC. NEPBAC | TPAIANOC CEB. ΓΕΡ. ΔΑΚ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.
- R). ETI AA[EI:]IEPE | Ω C CAAHN Ω N. Stehender Zeus Laodikenos mit Adler und Scepter linkshin.

M. S.

In die Zeit des Traian gehört also auch das kleinere Stück mit diesem Priesternamen *Griechische Münzen* S. 222, Nr. 732.

- 3. Br. 22. IEPA CVN | KAHTOC. Jugendliches Brustbild des Senats mit Gewand rechtshin.
- R). CAAH | NΩN. Jugendlicher *Dionysos* mit nacktem Oberkörper und gekreuzten Beinen rechtshin vor einer *Stele* stehend, in der gesenkten Rechten eine Weintraube, in der auf der Stele aufliegenden Linken den Kantharos haltend. Am Fusse der Stele *Panther* rechtshin.

Gr. 8,65. M. S. Tafel V Nr. 17.

Das Bild der Rs. unterscheidet sich von ähnlichen Darstellungen aus Hadrian's Zeit durch den beigegebenen Panther.

Im *Dictionnaire numismatique* I S. 4107 Nr. 2052 gibt Butkowski die Beschreibung der folgenden Münze, von der mir ein Abdruck vorliegt:

- 4. Br. 22. IEPA CVNKAH | TOC AFP. AAIHN. Brustbild des Senats mit Gewand linkshin.
- R. AFPEYC APXIEP AT. ANEOHKEN. Stehender Asklepios linkshin, die Rechte auf dem Schlangenstab.

Paris. Aus der Samml. Gréau Nr. 1991.

Diese Münze, die nicht, wie Butkowski meint, aus der Zeit des Augustus, sondern aus der des M. Aurel datirt, und wo Άγρεύς nicht Beiname des Asklepios, sondern der Name des ἀρχιερεύς ist, gehört zu einer Gruppe gleichzeitiger Münzen mit dem Bildnisse der jüngeren Faustina, auf denen Waddington und ich AΓΡΕΥC ΑΡΧΙΕΡΑΤ (εύῶν ἀνέθηκεν) CAΛΙΗΝΟΙC gelesen und die wir Sala zugetheilt hatten ¹. Die Aufschrift der obigen Münze Nr. 4 und die einer anderen unedirten mit AΓΡΕΥC ACIAPXHC (ἐτίμησεν) ΑΛΙΗΝΩΝ ΔΗΜΟΝ auf der Vs. und ACIN · ΑΓΡΕ. ΦΙΛΟΠΑΠΠΟC ΑΝΕΘΗΚΕΝ auf der Rs., beide sicher von Alia, bedingen nun für die Faustinamünzen die berichtigte Lesart ΑΡΧΙΕΡΑΤΕ · ΑΛΙΗΝΟΙC und ihre Restitution nach Alia. Damit fällt auch die ohnehin bedenkliche Form Σαλιηνοί statt Σαληνοί weg.

- 5. Br. 33. AVT. K. A. CE. | CEOYHPOC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin.
- R). CANHNON l., ETI oben. CVANA Γ . r. und A ϕ X (für APX.) A. im Abschnitt. Gruppe der stehenden Hygieia rechtshin, des Asklepios, Kopf linkshin, und des Telesphoros dazwischen.

M. S.

- 6. Br. 28. AV. K. M. AV. | ANTΩNEINOC. Brustbild des jugendlichen *Caracalla* mit Lorbeer und Panzer rechtshin; auf der Brust Gorgoneion.
- R). ETI ANEIA | NAP | OV CANHN | Ω N. Dieselbe Gruppe der drei Heilgötter.

M. S.

- 7. Br. 30. AVT. KA. ΠΟ. | CEΠ. ΓΕΤΑC. Brustbild des jugendlichen Geta mit Lorbeer und Mantel rechtshin.
- R). ETI AAEIANAP OV l., EYMEN · oben, APX · A · CA-AHN r. und Ω N im Abschnitt. Stehende $G\"{o}ttin$ in langem

¹ Monn. grecques S. 410, 142-144.

Schleier rechtshin, auf der Rechten ein Cultbild (?). Ihr zugewendet der stehende Zeus Laodikenos mit Adler und Scepter linkshin, zwischen beiden flammender Altar.

Im Handel.

Unter diesem Archonten Alexander scheint auch das folgende Stück geprägt zu sein :

- 8. Br. 17. CANHNON r. Kopf des bärtigen Herakles mit Lorbeer rechtshin.
- В). ЄПІ АЛЄІ | ANAPOV. Weintraube mit zwei kleinen Blättern.
 - M. S. Vgl. Mionnet IV 357, 925.

XXXV. Sardeis.

Die Kupferprägung der Sardianer in den beiden letzten Jahrhunderten vor Chr. besteht aus zwei Hauptgruppen, deren ältere, mit Monogrammen, dem seltenen Tetradrachmon und den Cistophoren gleichzeitig ist ¹, während die jüngere, mit ausgeschriebenen Magistratsnamen, dem letzten halben Jahrhunderte angehört.

- 1. Br. 21. Brustbild der *Kybele* als Stadtgöttin, mit Thurmkrone, Lorbeer, Halskette und Schleier rechtshin. Perlkreis.
- R). $\Sigma AP\Delta IAN\Omega N$ r. Stehender Zeus in langem Gewande linkshin, Adler auf der Rechten, die Linke gesenkt. Im Felde linkshin \clubsuit . Perlkreis.
 - Gr. 8,65. M. S. Tafel V Nr. 18.
 - Gr. 10,60. Im Handel.

Vgl. mit dieser Rs. diejenige des Tetradrachmon Monnaies grecques Taf. G 23.

¹ Monnaies grecques S. 388.